

Freizeit- und Genuss-Spontanität: Sich selbst belohnen, wie geht das?

Claudia Brandstätter-Kobalt von *bmm* geht der Frage nach: „Wie spontan sind die Steirer?“

Spontanität – jeder Mensch liebt das Wort in der eigenen Lebensplanung, doch die Spontan-Aktivist*innen sind trotzdem selten. Dabei bietet Spontanität unendliche Möglichkeiten – Freude am Abenteuer, aber auch eine intensivere Wahrnehmung seines Lebens. „Spontan sein“ wird als Faktor für persönliche Zufriedenheit, aber auch als Mehrwert im Bereich Essen und Weintrinken gesehen. Wenn man an spontane Aktivitäten mit Freunden denkt – ob es das Gourmet-Grillen im Garten ist oder einfach nur ein spontaner Ausflug in eine der steirischen Weinregionen –, es ist dabei nicht nur Abwechslung zum Berufsalltag gegeben, sondern vielmehr die Steigerung des Wohlbefindens! Spontanität bringt Lebensqualität! Spontane Erlebnisse bleiben lange in Erinnerung und geben Gesprächsstoff über viele Jahre hinweg.

Spontane Freizeitgestaltung

... und (Gott sei Dank) die SteirerInnen sind spontan! Schneller und öfter spontan lautet die Devise, wenn es um die richtige Freizeitgestaltung geht. Es ist erwiesen, dass eine spontane Freizeitgestaltung, wie zum Beispiel ein Spontan-Besuch in einer der unzähligen Genussregionen, erholsamer und spannender ist, als ein durchgeplanter Abend auf den man tagelang hin fiebert. Zulangte Vorfriede kann oft Erwartungen erzeugen, die nur schwer erfüllbar sind. Aufregend und einfach muss sie sein, die Spontanität in steirischer Qualität – sich selbst belohnen mit einem Schmankerl aus der Heimat – da kann es zum Beispiel das steirische Vulkanland sein. Schönes Wetter löst Spontanität aus – im Sommer und Herbst zieht es die Menschen ins freie „Land“ hinaus. Um Bescheid zu wissen, wann man spontan ins nächste Abenteuer starten kann, sind Apps schon fast ein must-have.

Genuss-Apps für Spontanisten

Freizeitapps bringen Tipps und machen mobil. Denn, wer belohnt sich nicht gerne spontan mit einem genussvollen Wein oder einem regionalen Schmankerl bei sonnigem Wetter! Daher lautet das Motto für perfekte Gastgeber diesen Sommer: Spontanität möglichst machen und darüber freuen – Smartphones, Tablets & Co. sind die Spontanitäts-Schaltzentralen. Ein Blick auf Tablet oder Smartphone genügt und man ist im Bild und die Tagesfreizeit wird zum spontanen Genusszeitraum (aber auch Homepages liefern einen Beitrag dazu!).

Für die jungen Spontanisten ist das Schlagwort mit trendiger Strahlkraft: Connectivity. Be online, be together! Streaming, M-Imaging (Mobile Imaging) und das Teilen von Fotos als Kommunikationsmittel sind die absoluten Top-Themen – sie bringen „fun“, sparen Zeit und machen zudem unabhängig und informieren „weltweit“: Freunde schaut her, wie spontan ich sein kann. Der Echtzeit-Genuss ist allen Freunden gegönnt, die Sharing-Generation ist großzügig! Die *bmm*-Urlauberstudie 2013 zeigt, dass mehr als 30 % der SteirerInnen für einen spontanen Kurzurlaub bereit sind, um ihre Lebensqualität zu toppen! Dies sind



Claudia Brandstätter-Kobalt

überwiegend Leute mit hoher Kaufkraft, die auf Essen und Trinken besonderen Wert legen, viel Freizeit haben und auch gerne das World Wide Web für Spontan-Urlaube und kulinarische Erlebnisse nutzen! Außerdem gilt 2013 folgende Genussformel: Spontanität + Atmosphäre + ein Qualitätsprodukt aus der Heimat/Region = Lebensqualität mit Urlaubsgarantie.

www.bmm.at

Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH
8010 Graz, Münzgrabenstraße 131a
ESOMAR World Research Member
Mitglied im Verband der Marktforscher Österreich

Auch Apps machen die SteirerInnen immer mehr mit Freizeit-Tipps spontan mobil

